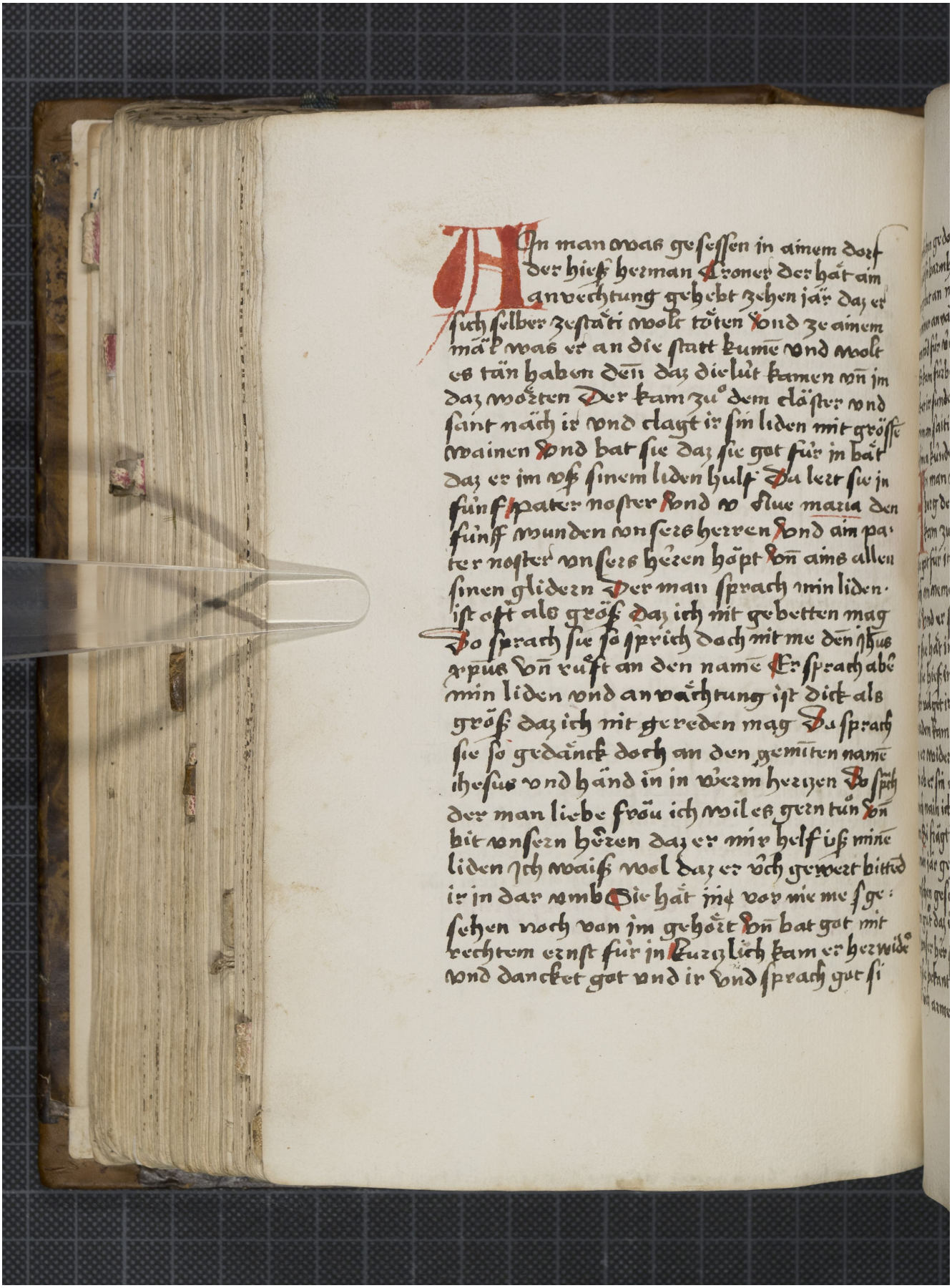
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6032
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek



Ain man was gesessen in ainem dorf
der hiess herman Troner der hat ain
anwechtung gehebt zehen jär daz er
sich selber zestäti wolt töten vnd ze ainem
mäl was er an die statt kume vnd wolt
es tän haben dem daz die lüt kamen von im
daz wozten Der kam zu dem cläster vnd
saint näch ir vnd clagt ir sin liden mit grösse
wainen vnd bat sie daz sie got für in bät
daz er im vos sinem liden hulf Du lert sie in
fünf pater noster vnd o flue maria den
fünff wunden unsers herren vnd ain pa-
ter noster unsers herren häpt von ains allen
sinen gliden Der man sprach min liden
ist oft als gröss daz ich mit gebetten mag
Do sprach sie so sprich dach mit me den ihes
gepus von ruft an den name Er sprach abe
min liden vnd anwächtung ist dick als
gröss daz ich mit gereden mag Du sprach
sie so gedänck doch an den gemiten name
ihesus vnd händ in in warem herzen Do spch
der man liebe frou ich wil es gern tun vn
bit unsern herren daz er mir helf uss mine
liden ich waiss wol daz er äch gewert bitted
ir in dar umb Sie hat ine vor nie me ge-
sehen noch van im gehört vn bat got mit
rechtem ernst für in Kurzlich kam er herwide
vnd dancket got vnd ir vnd sprach got si